

15.12.2020

Lockdown ab 16.12.2020 – Situation in den Kitas

Liebe Eltern,

die Brandenburger Landesregierung hat **alle Eltern aufgefordert, Ihre Kinder in dieser Phase der Pandemie (ab 14.12.2020 bis voraussichtlich 08.01.2021) zu Hause zu betreuen**. Auch die Arbeitgeber sind angehalten, Ihren Mitarbeiter*innen hierbei entgegenzukommen. Eine Liste mit systemrelevanten Berufen wird es vorerst nicht geben. Bitte teilen Sie Ihrer Kitaleitung mit, ob Sie Ihr Kind in dieser Zeit in die Kita bringen oder nicht.

In den letzten Monaten ist es immer wieder zu Coronainfektionen in den 27 Kindertagesstätten des VEKS gekommen. Seit Beginn der Pandemie haben wir in 28 Fällen Einrichtungen ganz oder teilweise schließen müssen, weil Mitarbeiter*innen oder Kinder an Corona erkrankt waren. Viele unsere Mitarbeiter*innen und einige der von uns betreute Kinder haben inzwischen Quarantänesituationen erlebt. In mehreren Fällen kam es trotz der strengen Einhaltung der Hygieneregeln zu Ansteckungen in den Einrichtungen. Auch einige Eltern waren zwischenzeitlich in Quarantäne oder auch selbst erkrankt. Dazu kam in einigen Kitas ein akuter Personalmangel. Dieser war ausgelöst durch die strikte Trennung der Einheiten, krankheitsbedingte Ausfälle von Mitarbeiter*innen, Warten auf Testergebnisse, Quarantäne von Mitarbeiter*innen selbst oder Ihrer eigenen Kinder. Das hat manchmal zu verkürzten Öffnungszeiten geführt. Das alles haben sowohl die Kitateams als auch Sie als Eltern getragen.

Wir möchten uns deshalb an dieser Stelle ganz ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit in der Krisensituation bedanken. Das alles zeigt, dass wir die Pandemie nur alle gemeinsam in den Griff bekommen können. Wir sind deshalb sehr froh, dass wir auf so viel Verständnis Ihrerseits gestoßen sind.

Auch jetzt bitten wir Sie darum, diesen Lockdown zusammen anzugehen und hoffen, dass sich die Situation durch die jetzt strengeren Regeln bald verbessert und die Infektionszahlen wieder sinken.

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachtsfeiertage, Zuversicht für das nächste Jahr und vor allem viel Gesundheit.

Mit freundlichen Grüßen



Sabine Günther
Vorständin



Rike Ickert
Vorständin